

Kemsthal-Bote

Amts- und Intelligenz-Blatt für den Oberamtsbezirk Waiblingen.

erschint wöchentlich 4 mal: Dienstag, Donnerstag, Freitag und Samstag. Preis: vierteljährlich in Waiblingen bei der Expedition 90 Pf., bei ins Haus geliefert 1 Mk. durch die Post bezogen: im Oberamtsbezirk Waiblingen 1 Mk. 20 Pf., außerhalb desselben 1 Mk. 40 Pf. Einrückungsgebühr in Waiblingen und den Amtsbezirken für die 4spaltige Garnonbelle oder deren Raum 6 Pfg., auswärts 9 Pfg.

Nr. 192 A.

Samstag, den 12. Dezember 1885.

46. Jahrgang.

Amthche Bekanntmachungen.

Waiblingen.

An die Gemeinderäte und H. H. Verwaltungs-Aktuare. Umlage des Gebäudebrandschadens für das Jahr 1886 betreffend.

Nach der Ministerial-Verfügung vom 25. November 1885, Reg.-Bl. S. 533 ist für das Kalenderjahr 1886 auf 100 M. Brandversicherungsanschlag der Gebäude III. Klasse — 09 J. Brandschaden zur Umlage zu bringen.

Die Ratschreiber oder besonderen Geschäftsmänner (Verwaltungs-Aktuare) haben nun sobald die Gebäudeeinschätzung vollzogen und das Schätzungsergebnis den Gebäudeeigenthümern nach Art. 23 und 47 des Gesetzes vom 14. März 1853 bekannt gegeben worden ist, die Aenderung der Feuerversicherungsbücher, die Fertigung der Aenderungsverzeichnisse und die Umlage des Brandschadens vorzunehmen, auch die von den Gemeinderäthen geprüften und beurkundeten Umlageregister nebst den Aenderungsverzeichnissen

längstens bis 1. Februar 1886

hierher zu übergeben.

Den 10. Dezember 1885.

R. Oberamt:
L h y m.

Zum Handels-Register.

Die auf das hiesige Handels-Register bezüglichen Veröffentlichungen werden im Jahr 1886 im „Centralblatt“, im „Schwäbischen Merkur“ und im „Kemsthalboten“ erfolgen.

Waiblingen, 10. Dezbr. 1885.

R. Amtsgericht.
Herdegen.

Waiblingen.

Aufforderung.

In Folge Erlasses des R. Oberamts vom 7. d. Mts., Amtsblatt No. 190 werden diejenigen Personen, welche für das Kalenderjahr 1886 um Ausstellung eines Wandererwerbsscheins zum Gewerbebetrieb im Umherziehen nachsuchen wollen, hiemit aufgefordert, ihre Gesuche spätestens bis Montag den 14. d. Mts. beim Stadtschultheißenamt anzubringen. Dieselbe Aufforderung ergeht auch an diejenigen, welche bereits im Besitze eines Wandererwerbsscheins sind, und um Erneuerung desselben nachsuchen wollen.

Den 9. Dez. 1885.

Stadtschultheißenamt.

Waiblingen.

Aufforderung zur Bezahlung der Kapital-, Dienst- und Berufseinkommensteuer.

Diejenigen, welche noch mit dieser Steuer im Rückstande sind, werden aufgefordert, spätestens

innerhalb 8 Tagen

den verfallenen Betrag zu bezahlen, widrigenfalls sie eingeklagt werden müßten.

Den 10. Dezbr. 1885.

R. Stadtacciseamt:
Gamer.

Waiblingen.

Güter-Verkauf.

Frau Jakob Pflüger's Witwe dahier bringt nachbeschriebene Güterstücke am nächsten

Mittwoch, den 16. ds. Mts.

Vormittags 11 Uhr

auf dem Rathhause hier im öffentl. Aufstreich zum Verkauf u. zwar:

16 Ar 71 M. Acker beim Bildstöckle	720 M.
angekauft um	
19 Ar 14 M. Acker in der äußern Winterhalben	800 M.
angekauft um	
33 Ar 16 M. Baumwiese in den Fischeräckern	1350 M.
angekauft um	
16 Ar 43 M. Baumacker in der Spitalhalben	500 M.
angekauft um	
15 Ar 24 M. Weinberg in der Spitalhalben	400 M.
angekauft um	

Hiezu sind weitere Liebhaber eingeladen.

Den 10. Dezember 1885.

Ratschreiberel.

Dank und Bitte.

Für die Rettungsanstalt Schönbühl sind seit März d. J. nachgenannte milde Gaben aus dem Oberamts-Bezirk hier eingegangen:

Von der Gemeinsh. in Weinstein 6 M., Lehrer B. das. 3 M., die Redaktion des Kemsthal-B. Nachlaß an Druckf. 2 M. 74 J., Geschw. Maier in Großhp. 3 M., Fr. Kom. das. 3 M., Frau Karol. Schwarz 2 M. nebst 6 Rollen Knöpfe, Oberamtszpl. S. in Waibl. 2 M., Johs. Schw. Enderab. 20 M., Frau Rotg. Seiz Ww. Winn. 3 M.

Durch Herrn Pfarrer Geyer in Großheppach von Fr. Beeh sen. 1 M., Gottl. Kl. 1 M., Priv. Otto 3 M., J. Sib. und H. Koch 4 M., von der Gemeinsh. 6 M., Missionsfestopfer 5 M., Fr. Geyer und Konfirmanden bei einem Besuch 10 M. 35 J., Frau Pfr. Geyer vom Strickverein in Großh. 18 Paar Socken.

Durch Herrn Inspektor Bräuninger in Waiblingen von W. S. 2 M., Kirchenopfer von der Erntebetstunde in Waibl. 22 M. 37 J., G. B. 10 M.

Indem wir für diese Gaben innigst danken und Gottes reichen Segen den freundlichen Gebern wünschen, erlauben wir uns beim Herannahen der lieben Weihnachtszeit um Gaben der Liebe herzlich zu bitten, mit dem Anfügen, daß die Anstalt mit 47 Knaben besetzt ist.

Für das Komitee:

Hausvater Ramsauer.

Zur Annahme von Gaben sind gerne bereit: Herr Inspektor Bräuninger in Waiblingen, Herr Gottlob Billinger, Kaufm. das.

Herrn Pfarrer Geyer in Großheppach,

Privat. Otto das. und

Hausvater Ramsauer in Schönbühl.

Waiblingen.

Zur Weihnachts-Saison:

empfehle ich zu Fabrikpreisen meine unechten Schmuckfachen in: Brochen, Armbänder, Colliers, Uhrketten etc. in genügender Auswahl zur geneigten Abnahme.

Reparaturen aller Art, sowie Vergoldung, Versilberung, Vernickelung, Drydringungen, werden bei mir als Specialität zu bekannten billigen Preisen ausgeführt.

Wegen abgelegener Wohnung habe ich zur Bequemlichkeit des Publikums eine Niederlage Herrn Buchbinder Billinger übergeben.

Mich. Haag,

Schmuckwaarenfabrication.

Hiezu ein weiteres Blatt Nos. 192 B. und eine außerordentliche Beilage „Der Weihnachtstisch 1885“ neu.

Revier Adelberg.
**Stamm- & Küfer-
holz-Verkauf.**



1) Dien-
tag, den
22. Dez.,
Vormit-
tags 10
Uhr, aus
dem Staatswald Saufang: 79
Eichen mit 180 Fm.; 41 Rotbuchen
69 Fm.; 29 Erlen 14 Fm.; 8 Nm.
Küferholz. Zusammenkunft beim
rothen Kreuz, Schorndorf-Göppinger
Straße.

2) Mittwoch, den 23. Dez.,
Vormittags 10 Uhr, aus dem Staats-
wald Mühlrain: 174 Eichen mit
236 Fm.; 6 Rotbuchen 6 Fm.;
2 Eichen 0,9 Fm.; 1 Linde 1 Fm.;
10 Nm. Küferholz. Zusammenkunft
beim Barendobelbrücke unterhalb
Nassach, Abfuhr gut. Entfernung
von den Schlägen auf die Stationen
Ebersbach und Uhingen 1 — 1 1/2
Stunden.

**Militär = Verein
Waiblingen.**

Monats-Versammlung

Samstag den 12. ds. Mts.,
Abends 8 Uhr
im Lokal.

Zahlreiches Erscheinen erwartet
der Ausschuss.

Waiblingen.
Mein gut sortirtes Lager in
**Haushaltungs-
Artikeln**

Kohlenbügeleisen, Tafel-
bestecken, allen Arten rohen
und emaillirten Kochge-
schirre, ferner Coacsfüller,
Kohlenbecken, Kohlenlöffel,
Schürhaken zc.

empfehle ich geneigtem Zuspruch
bestens und sichere billige Preise zu.

G. Friedr. Meyer,
am Marktplat.

Waiblingen.
Bei jetziger Verbrauchszeit
empfehle ich

Alle Sorten Süd-
früchte,
Gewürze, ferner
gestoßenen Zucker,
sowie gedörrte
Obstsorten in frischer
neuer Ware.

G. Friedr. Meyer,
am Marktplat.

Waiblingen.
Frisch gewässerte

Stoffische

empfehle
G. C. Herzog.

Waiblingen.
Eine Puppenstube

sammt Einrichtung hat zu verkaufen
wer sagt die Ned.

Waiblingen.

Als passende

Weihnachts-Geschenke

empfehle ich mein Lager in
**Gold- und Silberschmuckwaaren, Silber- und
Christoflesbesteck und Tafelgeräthschaften**, besonders
empfehle ich eine große Auswahl **unechte Schmuckgegenstände
aller Art**, welche man schon von 20 Pfg. bis zu 1 Mark
kaufen kann und gebe jedem Abnehmer die Zusicherung, daß ich
den von mir gekauften Gegenstand **um die Hälfte billiger
und möglichst gut reparire.**

Vergoldet und versilbert wird jeder unechte Gegenstand.
Auswählen von jedem gewünschten Artikel, der in mein Fach einschlägt,
auch solche, die ich nicht auf Lager habe, bin ich gerne bereit und sichere
möglichst billige Preise zu.

Mit Gold und Silber wird an Zahlung angenommen.

Haarschnüre zu Westenfetten

werden bei mir zu den äußerst billigsten Preisen beschlagen. Auch kann ich
das Flechten
derselben sehr billig besorgen.

Hochachtungsvoll

M. Armand,
Goldarbeiter.

Waiblingen.

Empfehlung.

Uhren

in Gold und Silber für Herren und Damen, besonders
Remontoir (Bügelanzug), Regulateure, Wecker und
Zimmeruhren in schöner Auswahl; sowie optische
Waaren als

Pat. Brillen

Zwicker, Thermometer, Barometer zc. bringt empfehend in
Erinnerung.

Reparaturen jeder Art, auch an Musikwerken
werden unter Garantie pünktlich und billigt ausgeführt.
Achtungsvoll

Chr. Oppenländer,
Uhrmacher & Optiker.

Waiblingen.

**Fabriklager in
Bemden, Unterhosen und
Unterleibchen**

bei
Karl Klent

Waiblingen.

Weihnachts-Empfehlung.

Reben einer hübschen Ausstellung in
**Kinderspielwaaren
und Christbaumverzierungen**

empfehle ich:

Gesang-, Gebet-, Schul- und Bilderbücher,
Photographie- und Schreibalbum, Schreib-
mappen, Zeitungshalter, Geldbeutel, Notiz-
bücher, sämtliche Photographierahmen, Fenster-
rouleaux u. s. w.

Zu recht zahlreichem Besuche ladet ergebenst ein

Fr. Spiess, Buchbinder.

Waiblingen.

Zu geeigneten Weihnachtsgeschenken empfehle ich

Schlittschuhe

in schöner und reicher Auswahl zu billigen Preisen.

G. Friedr. Meyer
am Marktplat.

Waiblingen.

Für die jetzige Verbrauchs-
zeit empfehle ich:

Zucker am Hut,
feinst gestoßenen Zucker,
Hagelzucker,
Stampfmelis,
Mandeln,
Citronat,
Feigen,
Rosinen,
Zibeben,
Citronen,
Pomeranzenschalen,
Chokolade,
Apfelschnitze,
Birnschnitze,
Zwetschgen,
Honig,

nebst den nöthigen
Gewürzen
in neuer, guter Waare.
Friedrich Pfander.

Waiblingen.

Alle Sorten

Gewürze & Süßfrüchten,
sowie neue türkische
Zwetschgen
das Pfund zu 20 S empfiehlt
Gottlob Weiss.

Neue

Erbsen, Linsen,
Bohnen,
sowie **Zwetschgen**
empfehle
Conditor Wieland.

Waiblingen.

**Filzstiefele und
Filzschuhe,**
**Galwer-, Lizen-,
Gudschuhe & Stiefel**
**Sächsische Tuch-
schuhe sowie Filz-
stiefel mit Holz-
sohlen**

empfehle in großer Auswahl
zu billigen Preisen

Johannes Ruppinger.

Waiblingen.

Sonntag und Montag

Bockbraten

bei ausgezeichnetem Bockbier, wozu
höflichst einladet.

Hälder, J. Schwanen.



Verkaufstellen sind durch Placate
ersichtlich.

Waiblingen.

Weihnachts-Ausstellung.

Unterzeichneter beehrt sich seiner werthen Kundschaft mitzutheilen, daß mein reich sortirtes Lager mit den **neuesten Spielwaaren** ausgestellt ist und sehe eines recht zahlreichen Besuchs erfreulichst entgegen.

Achtungsvollst
Chr. Villingen.

Ebenso bringe ich zu **Weihnachts-Geschenken** mein reich sortirtes Lager in **Gefang-, Gebet-, Schul- und Bilderbüchern** aller Art, sowie **Glas- und Porzellan** in empfehlende Erinnerung.
Der Obige.

Waiblingen.

Zur Wahl in den Gemeinderath

werden vorgeschlagen:

F. Schnell, Kunstmühlebesitzer.
Gustav Sirt, jr.
E. Schmann, Schreinerstr.
D. Mergenthaler, Privatier.
Viele Wähler.

Waiblingen.

Wahlvorschlag.

H. Heß, Fabrikant,
D. Mergenthaler, sen.
G. Pämmler, Weingärtner,
Fr. Kinzler, Sessler.

Waiblingen.

Wahlvorschlag.

Heinrich Kuhle, Schmidstr.
Gottlob Schecff, Sattler,
Paul Karle,
Geiger, früherer Schwanenwirt.
Mehrere Wähler.

Neustadt.

Werthe Mithürger:

Zu der bevorstehenden

Gemeinderats-Wahl

wird von vielen Mithürgern Jedem folgende Männer, welche auf das Wohl der Gemeinde bestens bedacht sind, vorgeschlagen:

Gemeindepfleger **Mergenthaler**
Friedrich Ernst, Bauer in
Kleinhegnach.

Korb

Zur

Gemeinderats-Wahl.

Da nächste Woche die Gemeinderats-Wahl stattfindet und wir gehört haben, daß ein Theil hiesiger Bürger die seitherigen Gemeinderäte nicht mehr wählen wollen, so wollen wir den hiesigen Mithürgern empfehlen, daß sie keine Leute wählen, welche ihr eigenes Interesse im Auge haben, deshalb schlagen wir folgende seitherigen Gemeinderäte vor:

Gottfried Haag, Gemeinderat.
Friedrich Schwarz, Gemeinderat.

Georg Singer, Gemeindepfleger.
Mehrere Wähler.

Julius Wagner, Samen-
händler von Geuningen,
kommt erst nach Weihnachten
zu seinen Kunden.

Waiblingen.

Weihnachts-Ausverkauf.

Da mein

Kleiderlager in Tuch

noch sehr groß ist und um damit zu räumen gebe ich solches zu bedeutend herabgesetzten Preisen; jedoch nur in Tuch und Halbtuch.

Ganze Anzüge statt 35 Mk. 30 Mk.
Ganze Anzüge in Halbtuch statt 25 Mk.
20 Mk. Kinderanzüge in Halbtuch von
6 Mk. bis 10 Mk. Knabenanzüge im
Alter von 9 bis 15 Jahren, bedeutend
billiger, jedoch nur gegen baar.

Um geneigte Wohlwollen bittet

Fr. Schmid,
Schneider & Kleiderhändler.

Waiblingen.

Mein schon längst bekanntes Lager bringe ich in empfehlende Erinnerung, besonders

Belzwaaren aller Art, **Mützen**, **Hosenträger**, **Bandag**, **Geldtäschchen**, **Herrenfragen**, **Shlips**, **Shawls**, **Handschuh**, **weiße und farbige Hemden**, **Unterhosen**, **Unterleibchen**, **wollene und gestrickte Mannsjacken** und **Westen**, **fertige Kleider**, **Tuch**, **Burkin**, **halbwollene und baumwollene Stoffe**, sowie eine große Auswahl in **Regenschirmen** zu äußerst billigen Preisen.

Auch werden

Anzüge nach Maß

billig angefertigt

Friedrich Schmid,
Sessler und Kürschner.

Waiblingen.

Unterzeichneter empfiehlt alle Sorten

Lebkuchen

sowie eine große Auswahl in

Schaumconfect, **Badwerk** u. u.
und alle **Badartikel**

Fr. Kayser
Conditor.

Kommelshausen.

Brauntweinkolben jeder Größe p. Ltr. zu 10 & 15 Pf.
Sehr schöner Bruchreis bei Abnahme von 10 Pfd. 14 Pf.
Caffee 95 Pf.

Wollene & baumwollene Strickgarne
zu **Fabrikpreisen**

empfiehlt

C. F. Hoffmann.

Waiblingen.

Ein kleineres Sommerges

Logis

hat sogleich oder auf Sichtmaß zu vermieten. Wer? sagt die

Red. d. Bl.

Ein gut erhaltenes älteres

Tafelklavier, einen noch neuen massiven **Schreibpult** vielfach verschließbar mit **Fächern**; und ein gutes **Erdbölheerdchen** doppelter **Fenerung**, wird verkauft. Auskunft erteilt die **Redaktion.**

Jacob Fröhlich
Stuttgart

47. Eberhardtsstraße 47.

Filialgeschäft:10¹/₂ Marktplatz 10¹/₂.

empfehlen in reicher Auswahl und solider Waare:

Woll. Socken	v. 35	Jan
„ Frauenstrümpfe	„ 50	„
„ Kinderstrümpfe	„ 15	„
„ Kinder-Kittel	„ 50	„
„ Schälchen	„ 10	„
„ Nebelkappen	„ 30	„
Kinderhauben gestrickt	„ 10	„
Kinderhosen		

m. Leib u. Aermel	„ 40	„
Kinderkleidchen	„ 60	„
Wollene Tücher	„ 25	„
Mohair-Tücher	„ 25	„
Vigogne-Unterjacken	1	„
Bettüberwürfe	2	20
Rothe Taschentücher	„ 25	„

Baumwollflanell-Hemden

für Herren	v. 1.40	an
„ Frauen	„ 1.50	„
„ Knaben	„ 70	„
„ Mädchen	„ 60	„

Unterhosen

für Herren, Frauen und Kinder.

Unterröcke

für Frauen und Kinder

Strickgarne

in Wolle u. Baumwolle zu Fabrikpreisen.

Baumwollflanelle

pr. Meter 40, 45, 50, 55, 60, 65, 70, 80

sowie sämtliche

Weiß-, Woll- und Strumpfwaren.

Weihnachts-Ausverkauf.

In Folge höheren Alters sehe ich mich veranlaßt die

38. Spielwaren-Ausstellung

wie bisher, reichausgestattet zu herabgesetzten Preisen abzugeben, und bitte bei freundlichem Besuche Einsicht zu nehmen. Es kann hierbei mit wenig Ausgaben viele Freude bereitet werden. Zur Erleichterung der Auswahl folgen teilweise Gegenstände:

Puppenköpfe in Porzellan, Wachs und Holz, Puppenkörper, Kaufläden, Puppenstuben, Küchen, Herden, Küchengefähr in Zinn, Blech, Porzellan und Holz, Caffee- und Speise-Service von 40 Pfg. bis 5 Mk., Möbel in Blech und Holz, Große Wiegen, Bügeleisen, Große Auswahl in Gesellschaftsspielen, Handwerkszeuge, Ausjägesten, Tivoli, Hauspiele, Cubus, Guckkästen, Kegelspiele, Niederwalddenkmal zum Ausschneiden, Schachteln zum Aufstellen als Schäfereien, Wintervergnügen, Kunstreiter, Jagden, Hühnerhöfe u. s. w. Einzelne Tiere, Hasen, Schafe, Ziegen, Esel, Pferde, Kühe, Ställe mit großen und kleinen Pferden, Wagen von 60 Pfg. bis 6 Mk., Menagerien, Archen, Tiere von Porzellan in Schachteln und einzeln, Zinnfiguren in Schäfereien, Viehweiden, Hühnerhöfe u. dgl. Schwanenteiche mit Magnet, Helme, Trommeln, Flinten, Säbel, Patronen, Armbrust, Trompeten, Posaunen u. dgl. Reizzeuge, Farbenschachteln, Schablonen, Federrohr, Schreibgarnituren, flache Liniale, Sparsbüchlein, Uhren, Markenalbum, Marken zum Abziehen, Hand- und Mundharmonika.

Nützliche Gegenstände z. B.: Elegante Damenkörbe, Papier-, Brod-, Näh- und Schlüsselförbe. Chatullen mit und ohne Einrichtung von 50 Pfg. bis 4 Mk., Schreib- und Photographie-Album von 70 Pfg. bis 3 Mk., Poëtie- und Notizbücher, Schreib-, Musik- und Wandmappen, Garderobehalter, Handtuchhalter, Papeterien, Schreibzeuge, Briefbeschwerer, Rauchservice, Thermometer, Tabaksdosen in Schildkrot, Blumenlampen, Christbaumverzierungen, sehr schöne Auswahl, Krippen und Engel von Wachs, Lichter und Halter.

Es ist Jedermann freundlich eingeladen, auch ohne Bedürfnis, die Ausstellung zu besuchen.

J. F. Reinhardt Ww.

Waiblingen.

Ich empfehle meine

Winter-Artikel

in allen Sorten

Unterhosen, Unterleibchen, Flannell- und Baumwollflannellhemden, Trikots, Rocklängen, Lamastoffe, Baumwollbiber, Baumwollflannell, wollene Socken, Jagdwesten, Shawls u. s. w., u. s. w.

Ebenfalls zu

Weihnachtsgeschenken

passend,

Bettüberwürfe, Tisch-, Komode-, Korb- und Tafeldecken, Schurzzeuge & fertige Schürze, Taschentücher, Herrenkragen & Schlipse Ausstener-Artikel,

wobei ich auf die doppelbreiten Tücher besonders aufmerksam mache.

Achtungsvoll

G. Schwarz,
Weber.

Waiblingen.

Zu sehr nützlichen Weihnachtsgeschenken passend empfehle mein schön ausgestattetes Lager in Nieder- & Hocharmigen

Familien-Nähmaschinen

für Hand- und Fußbetrieb, und allen als nützlich erkannten Apparaten und Hilfswerkzeugen.

„Rotations-Nähmaschinen“

oben und unten direkt von der Garnrolle

nägend, mit ganz geräuschlosen Gänge und

alle neuesten Apparaten zu geeigneter Abnahme bestens. Sämtliche

Maschinen sind aus den renommiertesten Fabriken wie König & Cie., Junter & Ruh, Pfaff, etc. etc.

Für jede von mir gekaufte Maschine leiste ich volle Garantie bei äußerst billigem Preise. Ratenzahlungen werden gerne bewilligt.

Achtungsvoll

Carl Oppenländer,

Mech. Werkstätte und Nähmaschinen-Geschäft.

Kedaktion, Druck und Verlag von C. F. Bud in Waiblingen.

Dr. med. Köbel, prakt. Arzt,
früherer Assistenzarzt von Herrn Medizinalrath Dr. Hedinger.
Spezialist für Ohrenkrankheiten.

Stuttgart, Gartenstraße 3.

Sprechstunden: 11—1 Uhr und 2—4 Uhr.
Sonntag und Festtage 11—1 Uhr.

Stuttgart.

Die nützlichsten und
praktischsten

Weihnachtsgeschenke

sind die wegen ihrer Dauerhaftigkeit und
Billigkeit berühmten Schuhwaaren aller
Arten von

H. Oppenheimer.
Münzstraße.

Stuttgart.

Zu billigen Weihnachtsgeschenken
empfehlen wir doppelbreite

Reinwollene Kleiderflanelle auf Gewicht,
per Pfund Mk. 3.60 (per Meter c. Mk. 1.40.)
Muster stehen zu Diensten.

D. & L. Heimann, Schw. Gmünd.

Trunksucht

heißt ohne Berufsstörung
mit und ohne Vorwissen
d. Privatanstalt f. Alkoholismus in Stein-Säckingen,
Baden. Die zur Kur nötigen Arzneien nebst genauer An-
weisung werden auf Bestellung unter mäßiger Nachnahme zu-
gesandt.

Bezügl. amtl. geprüf. Atteste Scheitler aller Stadien gratis.

Remsthal-Bote

Amts- und Intelligenz-Blatt für den Oberamtsbezirk Waiblingen.

erscheint wöchentlich 4 mal Dienstag, Donnerstag, Freitag und Samstag. Preis vierteljährlich in Waiblingen bei der Expedition 90 Pf., frei ins Haus geliefert 1 Mk. durch die Post bezogen: im Oberamtsbezirk Waiblingen 1 Mk. 20 Pf., außerhalb desselben 1 Mk. 40 Pf. Einrückungsgebühr in Waiblingen und den Amtsbezirken für die halbjährige Garnendrucke oder deren Raum 6 Bly. auswärts 9 Bly.

Nr. 192 B.

Samstag, den 12. Dezember 1885.

46. Jahrgang.

Privat-Anzeigen.

Waiblingen.

Weihnachts-Ausstellung.

Meine Spielwaaren-Ausstellung

ist von heute ab eröffnet.

Ich lade zum Besuche dieser reich assortirten Ausstellung freundlichst ein und sichere äußerst billige Preise zu.

Louis Kässer,
Drechsler.

Waiblingen.

Für Weihnachten!

Puppenperücken

von echtem Haar, sowie Zöpfe verfertigt

J. Heldt, Friseur.

Waiblingen.

5 Enten

haben sich verlaufen, es wird gebeten gegen Belohnung abzugeben bei Schreiner Kienzle.

Das unentbehrlichste Mittel für jeden Haushalt ist die von der Adler-Apothete zu Kirchheim-Stuttgart dargestellte

Restitutions-Schwärze. Dunkle Kleider aller Art, Filzhüte, Sophas, Möbelstoffe etc. damit gebürstet, erscheinen wieder wie neu.

Allein acht zu haben in Flaschen à 45 S in dem Depot von Herrn Kaufmann Behner in Waiblingen.

Hamburg - Havre - Amerika.

Nach New-York von Hamburg Mittwoch u. Sonntag, von Havre Dienstag



mit Post-Dampfschiffen der Hamburg-Amerikanischer Koffahrt-Aktion-Gesellschaft No 1091. Auskunft und Ueberfahrts-Verträge bei: Fritz Mayer und Gottlob Villinger in Waiblingen, Georg Mayer in Winnenden und J. F. Eckstein in Schwaikheim

Waiblingen.

Auf Weihnachten empfehle ich folgende Artikel:

aller Art Mützen, Hosenträger, Geldtäschchen, Handschuh in Buckin und Waschleder, Herrentragen, Schlips & Cravatten, weiße und farbige Hemden, Unterhosen, Unterleibchen, Shawls, sowie eine große Auswahl

Rogenschirme

für Herren und Damen

und noch verschiedene Artikel zu billigsten Preisen.

Achtungsvoll

Fried. Kienzler,
Seckler & Bandagist.

Waiblingen.

Unterzeichneter empfiehlt in schöner Auswahl

Tisch- und Hängelampen, emaillirtes und verzinnertes Kochgeschirr, und Christbaumverzierungen.

Jm. G. Bloß, Flaschner
in der unteren Stadt.

Auch empfehle ich

Cigarren sowie auch Erdöl

das Liter zu 24 Pfennig.

Der Obige.

Culturbilder aus Württemberg.

Inhalt: Die Universitätsstadt Tübingen. — Das evangelische Städt. — Zum Schulwesen. — Der Conservatismus. — Sociales. — Die Verkehrsanstalten. — Die Schwäbische Gemüthlichkeit.

Erregt die größte Sensation in ganz Württemberg. Eleg. ausgest. daher auch zu Geschenk passend. Preis 1 Mk 60 S in jed. Buchhandl. Für 1 Mk 70 S Marken franco vom Verleger: Alb. Knaack in Leipzig

H. Neumann's

■ Großer Weihnachts-Ausverkauf ■

Stuttgart,

2 Leonhardsplatz 2.

Um mit meinem großen Lager

Eleganter Herren- & Knaben-Kleider

soviel als möglich zu räumen, ist es jedem ermöglicht den Bedarf zu staunend billigen Preisen einzukaufen und zwar:

- 1 Paletot von 8 Mk an
- 1 Eleganten Paletot v. 14 Mk "
- 1 Anzug von 15 Mk "
- 1 Eleganten Anzug 21 Mk "
- 1 Schlafrock elegant " 9 Mk "
- 1 Knaben-Anzug " 4 Mk "
- 1 Knaben-Paletot " 4 Mk "

ferner: Doppeln, Kaisermäntel, schwarze Anzüge etc. etc. zu spott billigen Preisen. Bitte genau auf Firma und Verkaufsort zu achten.

H. Neumann,
Stuttgart,

2 Leonhardsplatz 2.

Waiblingen.

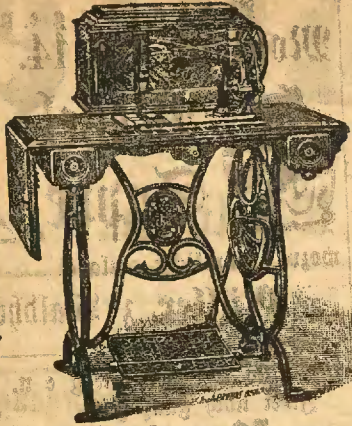
Nächsten
Sonntag den 13. Dezember
Nachmittags 4 Uhr

Weingärtner-Versammlung

bei dem derzeitigen Wirth Gottlieb Unger.

Mehrere Weingärtner.

Reparaturen aller Art



Die für jede Arbeit zu gebrauchenden Pfaff- oder Dürkopp-Nähmaschinen

bester und neuester Konstruktion für Familien und Handwerker zum Hand und Fußbetrieb, sowie die Elastik-Nähmaschinen für Schuhmacher empfiehlt incl. sämtlichen Apparaten zu billigen Preisen. Unter Garantie. Auf Katalogen.



Carl Krautter, Mechaniker, Winnenden.

Medicinische ächte Naturweine

garantirt ganz reine Qualität durch rühmlichst bekannte Aerzte für Magenleidende und Reconvalescenten empfohlen. Bordeaux-Wein (ächt franz. Rothwein) pr. Flasche m. Glas M. 1.50 Osener (ungar. Rothwein) M. 1.25 Erlauer M. 1.50 Carlowitzer M. 1.75 Marsala-Wein (ital. Magenwein) pr. 1/2 Fl. M. 1.25 1/1 Fl. m. Gl. M. 2.25 Malaga (braun u. rothgolden) 1/2 Fl. M. 1.25 1/1 Fl. m. Glas M. 2.25 Xéros (Sherry) pr. 1/2 Flasche mit Glas M. 1.25 1/1 Fl. M. 2.25 Deidesheimer Weißwein per Flasche mit Glas M. 1.15 Forster Auslese Weißwein per Flasche mit Glas M. 1.65 Tokayer Ausbruch per Originalflasche mit Glas 75 J und M. 1.50 Ruster (ungar. Süßwein) per 1/2 Flasche mit Glas M. 1.25 1/1 Fl. M. 2.25

sind fortwährend zu haben bei Carl Korn, Wein-En-gros-Geschäft in Nürnberg. NB. Man verlange ausdrücklich nur solche Flaschen, die meine Firma auf Etiquette, Kork und Staniolkapsel tragen, nur dies bietet Garantie für Richtigkeit!! Waiblingen bei Kaufmann Kaufmann, jr.

Jede Sendung wird zur Prüfung der Reinheit chemisch untersucht u. sind die amtlichen Certificate bei mir beipolirt.

Nur ein großer Umsatz

bringt den Nutzen und dieser kann nur durch außergewöhnlich billigen Ein- & Verkauf erreicht werden. Diesem Grundsatz huldige ich seit dem langjähr. Bestehen meines Geschäfts und werde demselben auch für die Zukunft treu bleiben. Von meinem Lager, welches in Wirklichkeit überfüllt ist, empfehle zur Verbrauchszeit als besonders preiswürdig: Winterüberzieher in Double, Floconé, Escimo, Diagonal etc. à Mark 8, 12, 17, 20, 25, 30 bis 47 Mark. Ueberzieher (für Herbst und Winter) in Coeper, Diagonal und Kammgarn à Mark 14, 18, 24, 30 bis 42 Mark. Kaisermäntel in Roden und Diagonal à Mark 14, 18 20 bis 30 Mark. Anzüge (mit Sac, Jaquet oder Gehrod) in Burkin, Kammgarn und Modestoff à Mark 14, 18, 23, 28, 30 bis 50 Mark. Hochzeitsanzüge in Tuch und Satin (nur solide Qualitäten) à Mark 28, 32, 36, 40 bis 54 Mark. Schlafrode in Double, Natiné, Beige & Velours, à Mark 9, 12, 15, 18 bis 36 Mark. Knaben-Anzüge in eleganter und einfacher Fagon, à Mark 3 1/2, 4 1/2, 6, 8, 10 bis 18 Mark. Knaben-Paletots und Kaisermäntel in Diagonal, Double & Beige à Mark 4 1/2, 5, 6, 8 bis 17 Mark. Ferner einzelne Toppen, Röde, Sonntags- & Werktagshosen und Westen, sowie alle sonstigen zur Branche gehörigen Artikel in nicht leicht wieder zu findender Billigkeit.

A. Baer,

Herren- und Knabenkleider-Fabrik

Stuttgart.

Oberhardsstraße 1. Ecke der Marktstraße.

Geschäftlokal beachten!

Rechnungen

in jeder Größe

werden bei sauberer Ausführung schnell und billig die Buck'sche Buchdruckerel.

Sinnige und schöne Weihnachtsgeschenke aus dem Verlag von Greiner & Pfeiffer in Stuttgart.

Karl Gerok's Werke:

Gedichtsammlungen:	Predigten auf alle Fest-, Sonn- und Feiertage.
Der letzte Strauß. M. 3.50.	Bd. 1: Evangelien-Predigten.
Auf einsamen Gängen. M. 4.	" 2: Epistel-Predigten.
Blumen und Sterne. M. 5.50.	" 3: Pilgerbrod. Noch ein Jahrg. Ev.-Predigten.
Deutsche Oken. M. 3.50.	" 4: Aus ernster Zeit. Neue Ev.-Predigten.
Palmblätter, Taschen-Ausgabe. M. 3.	" 5: Sirtenstimmen. Noch ein Jhg. Epist.-Pred.
Palmblätter, Miniat.-Ausgabe. M. 5.50.	Jeder Band, in Halbfrz. gebunden ist einzeln für M. 6.75. käuflich.
Palmblätter, Octav-Ausgabe. M. 9.	Das Gebet des Herrn in Morgen- u. Abendgebeten von K. Gerok. Einfach gebunden mit Goldschn. M. 1.20. Prachtband mit Goldschnitt M. 3.—

Palmblätter, (Pracht-Ausgabe)

reich illustriert von Paul Chamann. Preis Mark 18.—

Gottes Wort und Menschenwege

oder geistlich-verbau. Lebensbilder f. Haus, Schule und Kirche auf alle Fest-, Sonn- und Feiertage des Jahrs. Mit einem Vorwort von Jos. Knapp, Stadtpfarrer an der St. Leonhardskirche in Stuttgart. Mit Illustrationen. 21 Bog. 8o. In dauerh. Einb. M. 3.—

Dr. K. Bettels illust. Anthologien.

Edelweiß. Für Frauensinn u. Frauenherz. Eine Auswahl d. neuesten, deutschen Lyrik. Mit vielen neuen Illustrationen. 13. verbesserte Aufl. Dr.-Prachtband in Gold-, Silber- und Farbendruck mit Goldschnitt. Preis M. 5.50.	Jch denke Dein. Lieder v. Lenz und Liebe, Freud' und Leid. Mit vielen Original-Zeichnungen von H. C. Kepler u. A. 4. vermehrte Auflage von H. C. Kepler. Org.-Prachtband mit Original-Prachtbd. 3 W. Goldschn. u. brillant gezeichnetem Titelbild. Preis M. 5.50.
--	---

Aus'm Herze' Schwäb. Volksklänge

Eine Auswahl der besten Gedichte in schwäbischer Mundart — Gesammelt von Strich-Chapell. Reich illustriert von S. Fieg. — Preis Mark 3.

Universal-Catarrh und Husten-Bonbons

Paquet à 15 Pfg. von E. O. Moser & Cie. in Stuttgart.

Zu haben in Waiblingen bei Herren Gustav Bezner, C G. Herzog, Frau Anna Vollmer, Wittwe; in Winnenden bei Herren A. Barchet, R. Hahn; in Groshheppach bei Herrn F. Layer.

Gebrüder Spohn in Ravensburg.

Für dieses längst bekannte Etablissement übernehmen wir zum Spinnen, Weben und Bleichen:

Glachs, Hans und Abweg.

Der Spinnlohn beträgt für den Schneller à 10 Gebinde mit 1000 Angängen = 1228 meter Fadenlänge 12 Pf. (1000 meter Fadenlänge 9 1/2 Pfennig.) Die Bahnfracht, sowohl des Rohstoffs als auch der Garne und Tücher übernimmt die Fabrik.

Die Agenten:

Güterbeförderer Ellwanger, Hermann Weiß, Gundersbach, Stetten.

Waiblingen,
Süße Milch
ist zu haben bei
Daniel Häberle.

Die holländische
Caffee-Brennerei
H. Disqué & Co. Mannheim
empfiehlt ihre unter der Marke

„Elephanten-Kaffee“
so beliebten u. hochfeine Qualitäten:
f. Java-Mischung à M. 1.20
f. Westindische M. „ „ 1.40
f. Menado M. „ „ 1.60
f. Bourbon. M. „ „ 1.80
extra f. Mocca-M „ „ 2.00
Gebrannt nach Dr. von
Liebig's Vorschrift u. neu verbesser-
ter Brennart, wodurch das Ver-
flüchten des Aromas absolut
unmöglich.
Kräftig & fein im Geschmack.
Große Ersparniß.

Nur acht in Packeten mit Schutz-
marke „Elephant“ versehen, von 1,
1/2 und 1/4 Pfund.
In Waiblingen:
A. Bollmer Wtwe., Karl
Klent, Weinsteiner Thor.
In Winnenden:
Friedrich Desterlin. A.
Sommer Wtwe.

„Neeller Verdienst.“
Agenten, sowie solide ver-
trauenswürdige Personen jeden Stan-
des können jährlich ohne Kapital
und Risiko **Markt 1500—2000**
durch den Verkauf von Staatspapieren
und gesetzlich erlaubten Staats-
prämien u. Ansehensloose
gegen monatl. Theilzahlun-
gen verdienen. Offerten erb. an
Bankgeschäft F. W. M o ch.
Berlin, S. W. Wilhelmstr. 15

Wir übernehmen jederzeit für die
Lohn-Spinnerei Schornreute in
Ravensburg

Flachs-, Hanf und Abwerg
zum Spinnen, Weben und Bleichen. Länge des Schnellers
1228 Meter. Bahnfracht hin und zurück auf Kosten der Spinnerei.
Beste und billigste Bedienung bei vorzüglicher Qualität.

Die Agenten:
In Waiblingen **Gustav Walz,**
in Weiler z. Stein **J. G. Müller, Weber,**
in Endersbach **J. D. Reichert, Rfm.**

Eis-Meierei-Aachen
größtes Käse-Export-Geschäft
laufen ganze Lager, sowie jedes Quantum
magere, halbfette und fette Käse, Ausflußwaare,
ferner:
Limburger & Backstein-Käse,
Butter und Eier.
Offerten erbeten, conlante sofortige Abrechnung. — Feinste Referenzen.



Chr. Arbogast,
Frohnackerstraße
empfehl ich im
Ofenreinigen sowie
im einmauern von
Backöfen, Dampf-
kesseln, Herde
u. s. w.

Waiblingen.
Bettflaschen
aller Art schon von M. 2.35 an
empfiehlt
G. F. Bauder,
Flaschner.

Waiblingen.
Ein solides
Mädchen
nicht unter 17 Jahren findet bis
Lichtmess Stelle. Bei wem? Sggt
die Redaktion.

Waiblingen.
Schwarzes starkes Tuch,
rein wolle, zu Frauenmäntel und
Jacken passend, verkauft zu ganz
herabgesetzten Preisen.
A. Säfner.

Waiblingen.
Montag, den 14. Dez.



**Mebel-
Suppe,**
wozu freundlich einladet
Müller, z. Waldhorn.

Waiblingen.
Zwei noch ganz gute
Vorfenster
hat zu verkaufen
Johannes Kuppinger.

Bürger-Gesellschaft.
Heute
Samstag Abends 7/8 Uhr
im Gasthaus z. „Schwanen.“

Zur Warnung. Geehrte
Herr Richard Brandt in Zürich!
Ich sehe mich genöthigt an Sie zu
wenden mit der Bitte mir 6 Schachteln
Ihrer Apotheker R. Brandt's Schweizer-
pillen zu schicken, indem ich schon
einige Jahre Ihre Schweizerpillen
mit gutem Erfolg gegen Magenleiden,
Kopfschmerzen und üble Verdauung
gebraucht habe. Da sie aber bei uns
nicht mehr acht zu haben sind, sondern
verfälscht mit diesem Zeichen, welches
ich Ihnen hier beilege, so bitte ich
für mich und einige meiner Freunde
diese 6 Schachteln auf Post-Nach-
nahme zu schicken. Meine Adresse
ist Zimmermann Anion Schrot, Al-
ringen, OA. Rünzelsau (Württ.).

Man versichere sich stets, daß
jede Schachtel Apotheker R. Brandt's
Schweizerpillen (erhältlich à Schachtel
M. 1 in den Apotheken) ein weißes
Kreuz in rothem Feld und den
Namenszug R. Brandt's trägt und
weise alle anders verpackten zurück

Geschichts-Kalender.

Am 12. Dezember.

1870. Die Festung Pfalzburg ergibt sich den Deutschen auf Gnade
und Ungnade. Es werden 52 Offiziere und 1839 Mann gefangen
genommen und 25 Geschütze erbeutet.

Die Beschießung von Mondmédy beginnt.

Am 13. Dezember.

1870. Blois wird von den deutschen Truppen besetzt.

Die Festung Montmédy kapitulirt.

In der Verfolgung des Feindes bis Duiques und Maves hat
die Armee-Abteilung des Großherzogs von Mecklenburg 2000 feind-
liche Karodours gesammelt.

Württemberg.

Winnenden, 9. Dez. Bei der am 4. d. M. vorgenommenen
Ergänzungswahl des Gemeinderats, bei der 7 Mitglieder zu wählen
waren, war die Beteiligung eine sehr starke. Von 484 Wahlberechtigten
haben 389 abgestimmt. Höchste Stimmenzahl 319, niederste 159. Ge-
wählt wurden: Friedrich Döbler, Buchbinder, feith. G.-Mth. 319 Stimmen,
Philipp Wieland, Privatier, feith. G.-Mth. 239 Stimmen, Friedrich
Kreh, Konditor 229 Stimmen, Christian Hilt, Restaurateur 218 Stimmen,
David Beiz, Kaminsfeger 207 Stimmen, Christian Klöpfer, Bauer
160 Stimmen, Gottfried Körner, Zimmermeister und Bauverwalter
159 Stimmen.

Cannstatt, 9. Dez. Gestern abend wurde der Schaufenster
des Uhrmachers Bud in der Marktstraße, enthaltend Uhrketten,
Thermometer etc., neben dem Ladeneingang weggestohlen. Von dem Dieb,
nach welchem eifrig gefahndet wird, konnte bis jetzt noch keine Spur ent-
deckt werden. Man glaubt, daß es der nämliche Judasritter ist, der
es hauptsächlich auf die Schaufenster abgesehen hat und wohl auch den
jenigen an dem Laden des Kaufmann Mayer in der Marktstraße vor
einigen Wochen eskamotierte und ihn, seines Inhalts entleert, in einen
Garten stellte.

Neutlingen, 9. Dez. Gestern abend kurz vor 7 Uhr waren

4 Männer von Ohmenhausen auf dem Heimwege vom Markt begriffen.
Als sie nach Bezingen kamen, fiel einer derselben, der verheiratete Bauer
M. Dumpp, an der Stelle, wo das Trottoir aufhört, wohl infolge eines
Fehltrittes, in die nahe vorbeischießende, sehr hochgehende Schak. Sofort
sprangen zwei seiner Begleiter ihm nach, allein sie erreichten den Un-
glücklichen nicht mehr, und gelang es dem vierten, welcher einige Schritte
vorausgegangen war, kaum noch diese zu retten; einer davon war bereits
dem Ertrinken nahe. Der Verunglückte konnte erst am Steg an der
Schmidtschen Fabrik aus der Schak gefischt werden, war aber leider
schon tot. Derselbe war ein ruhiger, nüchtern Mann und hinterläßt eine
Frau und ein Kind.

Nordheim, 9. Dez. Zwei ledige Bursche setzten einen im
Wirtshaus hier begonnenen Streit nachts auf offener Straße mit dem
Erfolg fort, daß der eine derselben, mit einer Stange bearbeitet, liegen
blieb und in ärztlicher Behandlung steht. Der Thäter, über die Folgen
seines Handelns erschrocken, machte sich flüchtig.

Bönnigheim, 9. Dez. Hier ist kürzlich ein Doppelhaus infolge
Baugebrechsens zusammengefallen, zum Glück, ohne jemand zu verletzen.

Vom Kocher, 10. Dez. Gestern morgen wurde der ca. 33
Jahre alte Wirt und Schachtarbeiter Oppold aus Raubenzwingen an
der Böschung der Bahlinie zwischen Hestenthal und Wilhelmglück ent-
sekt und erfroren aufgefunden. Man erzählt sich, der Mann habe in
der vorhergegangenen Nacht einen Gast, der bei dem Schnee den Weg
nicht finden konnte, auf die richtige Fährte geführt, muß im Heimgehen
an der Böschung hinabgestürzt und verunglückt sein. Er hinterläßt eine
Witwe mit 4 kleinen Kindern.

Deutsches Reich.

— In Gegenwart der höheren Artilleriebehörden und einer größeren
Anzahl nach Berlin kommandirter Stabsoffiziere der Fuß- und Feld-
artillerie fand am 25. Novbr. auf dem Tegeler Schießplatz bei Berlin
ein hochinteressanter Schießversuch statt. Von Seiten des neu errichteten
Ballonetachements war bis zur Höhe von etwa 400 m ein Ballon
kaptiv aufgelassen worden, gegen welches Ziel eine Feldbatterie von 6
Geschützen auf eine Entfernung von etwa 1200 m ausführ. Das

Schießen begann sogleich mit Schrapnels. Der erste Schuß ging zu kurz, was dadurch erkannt wurde, daß sich der Dampf des krepirenden Geschosses vor dem Ballon (d. h. zwischen Ballon und Batterie) verzog. Gleiches wurde auch von dem zweiten, auf größere tarirte Entfernung (1300 m) abgegebenen Schuß und ebenso vom dritten Schuß (mit 1400 m) beobachtet. Erst beim vierten, auf wiederum größere, nämlich 1500 m Entfernung, abgegebenen Schuß wurde der Dampf des krepirenden Geschosses hinter dem Ballon beobachtet. Da das Schrapnel, um gehörig zu wirken, vor dem Ziel krepiren muß, so wurden jetzt auf die zuletzt als zu kurz beobachtete Entfernung, also auf 1400 Meter, eine Anzahl Schüsse schnell hintereinander abgegeben, und diese zeigten auch bald den Erfolg, daß der Ballon zu sinken begann; wie sich nachher erwies, war derselbe an mehreren Stellen durchlöchert worden. Durch dieses Ergebnis ist die Gewißheit gewonnen, daß es zunächst keine erheblichen Schwierigkeiten bietet, auf Entfernungen bis 1500 Meter und jedenfalls noch weit darüber hinaus gegen gefesselte Ballons auf wirksame Treffer rechnen zu können; ein Ergebnis von höchster Wichtigkeit, da in dem künftigen Festungs- und Belagerungskrieg diese Art Ballons zum Zweck von Rekognoszirungen häufig zur Anwendung gelangen werden und jetzt ein Mittel erkannt worden ist, diese Verwendung doch etwas bedenklich erscheinen zu lassen. Gegen frei in der Luft schwebende Ballons ist man bis jetzt nicht im Stand, mit auch nur einiger Aussicht auf Erfolg zu schießen, da sich durchaus kein Anhalt findet, um die stets wechselnde Entfernung auch nur annähernd zu schätzen.

Oesterreich-Ungarn.

Wien, 10. Dez. Aus Sofia wird gemeldet: Die Situation ist friedlich, Bulgarien wird nicht angreifen. Das Vertrauen zu Oesterreich nimmt zu, da geglaubt wird, dasselbe werde Serbien von der Gerechtigkeit der bulgarischen Forderungen überzeugen und die Union anerkennen. — Aus Philippopol meldet man: In fünf Bezirken haben neue Unions-Meetings stattgefunden, woran 60,000 Personen theilgenommen haben. Es wurden Adressen an die Consuln überreicht. — Eine Budapester Korrespondenz erklärt, Serbien sei bereit, die Personalunion anzuerkennen, wenn Serbien einen Theil des Widdiner Kreises erhält.

Vom Orient.

Belgrad, 9. Dezbr. Heute sind 6000 Mann Ersatzreserve nach Nisch abgegangen. — Die diesseitigen Vorschläge betreffend den Waffenstillstand sind nach einem heute (Mittwoch) eingegangenen Bescheid von bulgarischer Seite abgelehnt und gleichzeitig Gegenvorschläge gemacht worden, worauf bis morgen Mittag eine Antwort verlangt wird. Sicherem Vernehmen nach weiß Bulgarien jede Bedingung, welche von einer Verpflichtung zum Rücktritt von der Union spricht, zurück.

Belgrad, 10. Dez. Die serbische Antwort auf die letzten Gegenvorschläge Bulgariens ist heute Nacht nach Pirot abgegangen. Der neuernannte Kriegsminister Franassovic trifft morgen Nacht hier ein. Derselbe stellte die Bedingung, daß wesentlich umfassendere und reichlichere Fonds für die Truppenverpflegung, wie zur Beschaffung von Munition zur Verfügung gestellt würden.

Belgrad, 10. Dez. Die serbische Regierung richtete ein Circularschreiben an die Großmächte, worin sie erklärt, sie werde trotz der Resultatlosigkeit der bisherigen Verhandlungen mit Bulgarien nicht angreifen, sondern weitere Schritte Bulgariens abwarten. Serbien wolle nichts, wie die Wahrung des Berliner Vertrags.

Spanien.

Madrid, 9. Dez. Die zur Trauerfeierlichkeit angekommenen Vertreter der fremden Souveräne haben den Artillerie-Manövern auf der Ebene von Carabanchel, 16 Kilometer von Madrid, beigewohnt. Aufmerksamkeit erregten drei Regimenter, welche eine Stellung gegen die Kavallerie verteidigten. Beim Scheibenschießen schoß die Artillerie auf feste Ziele aus einer Entfernung von 4- bis 6000 Metern mit der größten Präzision.

Amerika.

— In Chicago hat am 11. v. M. die Grundsteinlegung zu dem von den Deutschen Amerikas zu errichtenden Schillerdenkmal stattgefunden. Die eigentliche Enthüllungsfest, die für den nächstjährigen Todestag des Dichters, den 9. Mai 1836, geplant ist, soll sich zu einer der großartigsten Festlichkeiten gestalten, die Chicago je gesehen. Der Sockel des Denkmals wird nach den Zeichnungen eines deutschen Künstlers, des Professors Dollinger am Stuttgarter Polytechnikum, in amerikanischem Granit von dem Bildhauer Gall in Chicago ausgeführt; Modellierung und Guß der Statue findet durch den Kunstgießer Belargus in Stuttgart statt. Es erschien für das Zweckmäßigste, ein Denkmal nach dem Muster des in Marbach a. N., der Geburtsstadt Schillers, errichteten Standbildes anfertigen zu lassen. Dasselbe ist bekanntlich von dem frühverstorbenen Ernst Rau modelliert. Bei der Grundsteinlegung hielt die Festrede Wilhelm Rapp aus Balingen, Redakteur der Illinois Staats-Zeitung. Er verdankte dem „Schwaben-Berein“ sein energisches Eintreten für das Denkmal des größten dramatischen Dichters unseres Volkes und sagte dann, niegends habe man Schiller nötiger als in Amerika. Sein hoher Geist und seine schöne Sprache soll die Kinder deutsch erhalten in englischer Umgebung; sein Idealismus soll den Deutschen in Amerika erheben über die materielle Verödung, welche ihn in Amerika bedroht. Auch

Julius Rosenthal, Präsident des Bürger-Vereins, hielt eine ergreifende Rede und that den ersten Hammerschlag „im Namen des Deutschtums im Namen der Freiheit! Wir sind ein einzig Volk von Brüdern!“ — Auch in Philadelphia wurde am 11. Nov. der Grundstein zu einem Schillerdenkmal gelegt von dem „Cannstatter Volksfest-Verein“, welcher in der Metropole Pennsylvaniens besteht. Besondere Beteiligung widmeten der Feier die Freimaurer der Großloge des Staates Pennsylvanien.

Heller'sche Spielwerke.

Wir hatten schon öfter Gelegenheit, an dieser Stelle ein Wort des Lobes über die vorzüglichen Eigenschaften der Spielwerke aus der Fabrik des Herrn J. H. Heller in Bern (Schweiz) zu sprechen. Nicht der Grund allein, daß den Heller'schen Spielwerken an fast allen Ausstellungen, wie zuletzt in Melbourne, Zürich, Nizza, Krems, Antwerpen erste Auszeichnungen zuerkannt wurden, gibt uns erneut Veranlassung, die Aufmerksamkeit unserer Leser auf die genannte Fabrik zu richten. Sondern hauptsächlich die Ueberzeugung, daß sich auf das bevorstehende Weihnachts- und Neujahrsfest kaum ein Gegenstand finden läßt, der als sinniges und passendstes Geschenk so zu empfehlen sein dürfte, als ein Heller'sches Spielwerk, denn wo Werthgegenstände und Nutzobjekte oft die Empfindlichkeit verletzen, da eignet sich gerade das Spielwerk in vorzüglichster Weise. Ja es darf wohl mit Recht behauptet werden, daß es **Niemanden** gibt, dem ein solcher Gegenstand nicht die innigste Freude bereitet! Kann es eine bessere Trösterin in den schweren Stunden des Lebens, wo man sich vereinsamt oder verbittert fühlt, geben, als die Musik? Gibt es nicht leider so unendlich viele Menschen, die durch Krankheit an das Zimmer gefesselt sind und diese Universalprache aller Herzen entbehren müssen? Hierzu kommen noch alle diejenigen, welche nicht selbst ein Instrument spielen und durch ihren Beruf oder durch zu große Entfernung von der Stadt verhindert sind, Concerte und Soirées zu besuchen und sich aus diesem Grunde den so oft ersehnten Genuß einer guten Musik verjagen müssen. — Allen diesen, sowie auch namentlich den Herren Geistlichen, kann deshalb nicht genug empfohlen werden, sich ein Heller'sches Spielwerk anzuschaffen, um so mehr, als der Fabrikant es versteht, das Repertoire jedes, auch des kleinsten Werkes, mit seltenem Geschmac zu arrangiren und auf diese Weise seine Abnehmer stets mit den neuesten Erscheinungen der Musikliteratur aus den Gebieten der Oper, Operette und Tanzmusik, sowie Volkslieder der populärsten Tonichter bekannt macht.

Hierbei möchten wir schließlich nicht vergessen zu bemerken, daß die große Zahl von Anerkennungs-schreiben von Privaten, Hoteliers, Restaurateurs u. gerade den zuletzt Genannten ein guter Wink sein sollte, mit der Aufstellung eines Heller'schen Musikwerkes in ihren Etablissements nicht länger zu zögern, denn die Erfahrung hat in den meisten Fällen gezeigt, daß sich die Frequenz solcher Geschäfte lediglich in Folge Aufstellung solcher prächtiger Werke geradezu verdoppelt, ja verdreifacht hat und die Anschaffungskosten — Zahlungserleichterungen werden bewilligt — in kurzer Zeit ausgeglichen wurden.

In Folge bedeutenden Rückganges der Rohmaterialpreise bewilligt die Firma auf ihre bisherigen Preise **20% Rabatt**, und zwar selbst bei dem kleinsten Auftrage. Dadurch ist nun auch dem weniger Bemittelten die Möglichkeit geboten, in den Besitz einer Spiel-dose zu gelangen. — Reichhaltige, illustrierte Preislisten nebst Plan werden auf Verlangen franco zugesandt. Wir rathen jedoch, jede Bestellung direkt an die Fabrik in Bern zu richten, da dieselbe, außer in Nizza, nirgends Niederlagen hält und vielfach fremde Fabrikate als acht Heller'sche angepriesen werden. Wohl zu beachten ist ferner, daß jedes Werk den Namen des Fabrikanten (J. H. Heller) trägt, welcher auch Lieferant fast aller Höfe und Hoheiten ist.

Waiblingen.

Seidene Chälchen, Cravattchen und Schlingtücher, seidene und wollene Herren-Cachenez, seidene Sammt-Westen, weiße und farbige leinene Taschentücher

empfehlen in reicher Auswahl

Fritz Mayer.

Waiblingen.

Eine größere Parthie

Kleiderstoff-Resse

verkauft zu sehr herabgesetzten Preisen

Fritz Mayer.

Waiblingen.

Zu geeigneten Weihnachtsgeschenken empfehle ich

Schlittschuhe

in verschiedener Größe pr. Paar 1 R. 80 Pf. in schöner guter Qualität, sowie auch **Rohlenbügeleisen** mit neuester Façon zu billigen Preisen

August Bauer,
Schlosser.